

## **Bericht der Finanzkommission an den Landrat**

### **betreffend Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB)**

2021/279

vom 31. Mai 2021

#### **1. Ausgangslage**

Nach dem Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) übt der Landrat die Oberaufsicht über die Beteiligungen aus und nimmt Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der strategisch wichtigen Beteiligungen zur Kenntnis. Gemäss dem Kantonalbankgesetz steht die Bank unter der Oberaufsicht des Landrats und unterbreitet der Bankrat die Jahresrechnung dem Regierungsrat zuhanden des Landrats. Mit der fachlichen Prüfung der Jahresrechnung beauftragt der Regierungsrat, gestützt auf das Kantonalbankgesetz, eine von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) anerkannte Revisionsstelle. Der Bericht der Revisionsstelle umfasst die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Eigenmittelsituation der Bank und die Haftungsrisiken des Kantons aufgrund der Staatsgarantie.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) weist für das Jahr 2020 einen Gewinn von CHF 138,1 Mio. aus. Dies übertrifft das gute Ergebnis aus dem Vorjahr um 1 %. Der Geschäftsertrag beträgt CHF 355,7 Mio. (–1.8 %), der Geschäftsaufwand CHF 177,8 Mio. (+3.6 %). Für die Jahresrechnung 2020 des Kantons Basel-Landschaft liefert die Bank CHF 56 Mio. ab. Die Abgeltung der Staatsgarantie beläuft sich auf CHF 4,14 Mio.

Im Rahmen des Kreditprogramms des Bundes zu Beginn der Pandemie gewährte die BLKB insgesamt 1'141 COVID-19-Kredite in der Höhe von CHF 123,5 Mio. Bis Ende 2020 wurden davon 110 Kredite im Umfang von CHF 16,6 Mio. zurückbezahlt. Zusammen mit der Standortförderung Baselland setzte die BLKB das Unterstützungsinstrument des Bundes für innovative Start-ups um und gewährte in diesem Rahmen Bürgschaftskredite in der Höhe von CHF 877'000.–.

Die BLKB erarbeitet neben dem Geschäftsbericht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der auf ökologische, ökonomische und soziale Themen eingeht. Er basiert auf internationalen Berichterstattungsstandards für nachhaltige Entwicklung.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2020 der BLKB inklusive Jahresrechnung.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

#### **2. Kommissionsberatung**

##### **2.1. Organisatorisches**

Die Finanzkommission beriet die Vorlage am 12. Mai 2021 in Anwesenheit von Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Tobias Beljean und Barbara Gafner, Vorsteherin der Finanzkontrolle, und Eva Muttenter, akademische Mitarbeiterin / Beteiligungscontrolling, FKD. Den Geschäftsbericht und den Nachhaltigkeitsbericht 2020 der BLKB stellten ihr John Häfelfinger, CEO, Herbert Kumbartzki, stv. CEO und CFO bis 31. Juli 2021, Luca Pertoldi, CFO ab 1. August 2021, sowie Thomas Schneider, Bankratspräsident, vor.

## 2.2. Eintreten

Eintreten war unbestritten.

## 2.3. Detailberatung

### – *Bericht der externen Revisionsstelle*

Den Mitgliedern der Finanzkommission lag der Bericht der externen Revisionsstelle Ernst & Young über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der BLKB vor. Die Revisionsstelle kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken vermittelt und den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht. Weiter stellt sie fest, dass der publizierte Jahresgewinn ordnungsgemäss dargestellt ist, die Angaben im Geschäftsbericht, soweit die Jahresrechnung betreffend, den Tatsachen entsprechen und die Eigenmittelsituation als komfortabel beurteilt werden kann. Die Revisionsstelle empfiehlt daher, die Jahresrechnung zu genehmigen.

### – *Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 der BLKB*

Anhand des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts und der Ausführungen der Vertretung der BLKB konnte die Finanzkommission zur Kenntnis nehmen, dass die Bank in einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld gut unterwegs ist.

Die Fragen der Kommissionsmitglieder zum vergangenen Geschäftsjahr, zur aktuellen Situation, zur künftigen Ausrichtung und zum Umgang der Bank mit Herausforderungen wurden kompetent und ausführlich beantwortet. Soweit die Kommission dies beurteilen kann, ist die BLKB gut aufgestellt und für die Bewältigung von Herausforderungen gerüstet. Ihr wurde bestätigt, dass die Bank bestrebt ist, ihre Solvenz, Qualität und Eigenmittel zugunsten des Kantons als Eigner nicht nur zu erhalten, sondern so gut als möglich auszubauen. In diesem Licht ist gemäss der BLKB auch der Aufbau des schweizweit tätigen, digitalen und nachhaltigen Finanzdienstleistungsunternehmens «radicant» zu verstehen, das der Kommission genauer vorgestellt wurde. In der Kommission wurden die positiven Entwicklungen der BLKB im Bereich der Nachhaltigkeit hervorgehoben. Kritisiert wurde jedoch, dass die Bank trotz einem weniger günstigen Resultat als in vergangenen Jahren höhere Boni ausbezahlt hat.

Kommission und Landrat werden sich zeitnah im Rahmen der Beratung der Antwort auf das Postulat [2019/708](#) «Grundlegende Überprüfung der bestehenden Staatsgarantie für die Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB» vertiefter mit der BLKB als Beteiligung des Kantons auseinandersetzen können.

## 3. Antrag an den Landrat

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat mit 10:1 Stimmen ohne Enthaltungen Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2020 der BLKB inklusive Jahresrechnung.

31.05.2021 / cr, pw

### **Finanzkommission**

Laura Grazioli, Präsidentin